Öffentliche Sitzung	Nummer: 2026/0090	Datum: 13.01.2026
Verbandsgemeindeverwaltung Enkenbach-Alsenborn	Aktenzeichen:	
	Sachbearbeiter*in: René Schaal	
	Abgestimmt mit Vorsitzender/Vorsitzendem ☐	
Betreff:	Teilverkabelung Straßenbeleuchtung Heinzental, Neuhemsbach Hauptort und Eichenbacherkopf Auftragsvergabe	

Gremium:	TOP:	Termin:
Ortsgemeinderat Neuhemsbach		28.01.2026
Bauausschuss Ortsgemeinde Neuhemsbach		14.01.2026

Beschlussvorschlag

1. Der Auftrag für die Baumaßnahmen an den Straßenbeleuchtungsanlagen im Heinzental wird an die Pfalzwerke Netz AG zum Angebotspreis von 60.307,42 € brutto vergeben.

2. Der Auftrag für die Baumaßnahmen an den Straßenbeleuchtungsanlagen im Hauptort von Neuhemsbach wird an die Pfalzwerke Netz AG zum Angebotspreis von 192.044,58 € brutto vergeben.

3. Der Auftrag für die Baumaßnahmen an den Straßenbeleuchtungsanlagen im Eichenbacherkopf wird an die Pfalzwerke Netz AG zum Angebotspreis von 5.365,12 € brutto vergeben.

Begründung

Durch die M-EA-N-S wurde unter anderem auch der Breitbandausbau in der Ortsgemeinde Neuhemsbach geplant. Die Umsetzung soll in Kürze starten.

Entgegen einer ersten Aussage möchten sich die Pfalzwerke nun doch an die Tiefbauarbeiten der M-EA-N-S anhängen um Koordinationsvorteile für alle Gewerke zu nutzen.

Es ist daher nun vorgesehen, dass die Pfalzwerke Netz AG im Zuge des Breitbandausbaus die Energieversorgung im Hauptort von Neuhemsbach, im Heinzental sowie im Bereich Eichenbacherkopf in die Erde verlegen.

Die Freileitungen werden nach einem Übergangszeitraum zurückgebaut. Vor diesem Hintergrund müssten dann auch die Straßenbeleuchtungskabel erdverlegt werden.

Die Pfalzwerke Netz AG bietet die Teilverkabelung wie folgt an:
Bereich Heinzental: 60.307,42 € brutto.

Bereich Eichenbacherkopf: 5.365,12 € brutto.

Hauptort von Neuhemsbach inkl. Erweiterung einer Leuchte am Sportplatzweg: 192.044,58 € brutto.

Gesamtkosten: 257.717,12 € brutto.

Die Pfalzwerke werden sich bzgl. den Tiefbauarbeiten der Vorort arbeitenden Firma bedienen. Beinhaltet ist jeweils das liefern und verlegen von insgesamt 3.490 m Straßenbeleuchtungskabel inkl. Tiefbauanteil mit Oberflächenanteil. Außerdem das Montieren von insgesamt 82 Übergangskästen in Straßenbeleuchtungsmasten sowie das Einführen und Anschließen von Kabel. Die Planung, Dokumentation und Bauleitung wird durch die Pfalzwerke mit einem Festbetrag abgerechnet. Dieser liegt jedoch weit unter den marktüblichen Konditionen für eine Elektroplanung, welche die Gemeinde im Falle einer direkten Vergabe an eine Tiefbaufirma selbst tragen müsste.

In den Angeboten nicht enthalten sind Kosten für die Herstellung von Restbreiten der Gehwege wenn diese noch in Asphaltbauweise ausgeführt sind. Zum Beispiel wenn ein vorhandener Gehweg eine Breite von 1,20 m hat, und der Aufbruchbedarf für Breitband und Pfalzwerke nur 0,80 m beträgt und dieser Gehweg anschließend in Pflaster hergestellt werden soll, dann ist die Differenz, in diesem Fall 0,40 m, zu 100 % von der OG zu tragen.

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 14.01.2026 für alle drei Gebiete einstimmig den Empfehlungsbeschluss gefasst, den Auftrag für die Baumaßnahmen zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen

Im Nachtragshaushalt sind die Gesamtkosten der Pfalzwerke in Höhe von 258.000 € jeweils zur Hälfte in 2026 und 2027 dargestellt.

Für die gegebenenfalls erforderliche Wiederherstellung der Gehwege sind im Unterhaltungsbereich jeweils 25.000 € in 2026 und 2027 eingeplant.

Im Auftrag:
(René Schaal)